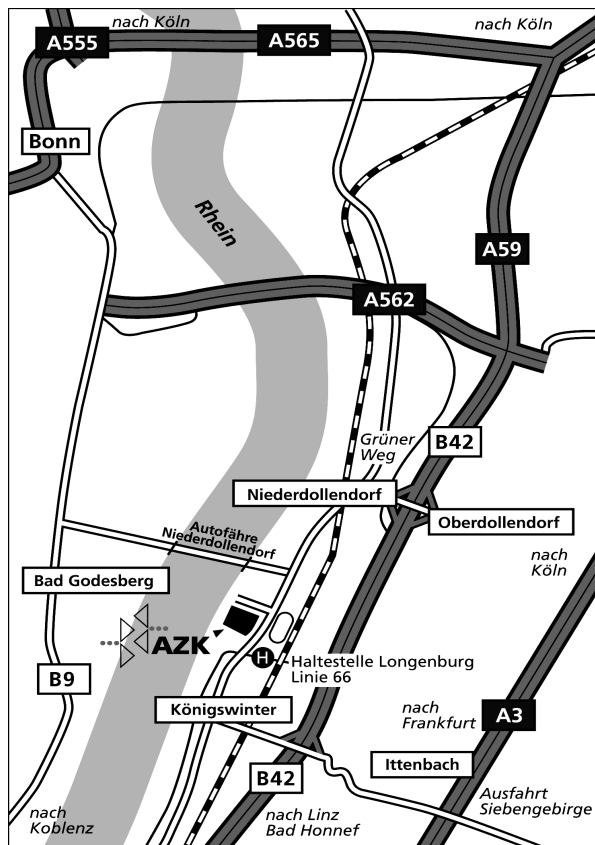


## Wegweiser ins AZK



Das AZK liegt direkt am Rheinufer zwischen Königswinter-Altstadt und Königswinter-Niederdollendorf.

PKW-Anreise: Von der B42 kommend Ausfahrt Oberdollendorf nehmen und Richtung Niederdollendorf/Königswinter abbiegen.

Mit der S-Bahn ist das AZK aus Bonn kommend mit der Linie 66 Richtung Bad Honnef zu erreichen. Ausstieg ist an der Haltestelle Königswinter „Longenburg“.

Schräg gegenüber dem Sportplatz finden Sie unser Haus.

Gefördert durch die  
 Bundeszentrale für politische Bildung

## Teilnahmebedingungen

### Tagungsgebühr:

€ 70,00 (davon 1/3 Verwaltungsgebühr).

Studenten, ALG II-Empfänger, Wehr- und Zivildienstleistende erhalten gegen Nachweis eine 50%ige Ermäßigung.

Bitte entrichten Sie den Tagungsbeitrag unmittelbar bei Anreise oder überweisen Sie ihn rechtzeitig (mind. 3 Tage vor Tagungsbeginn) – unter Angabe der Seminarnummer – auf das Konto des AZK Nr. 15 007 040 bei der Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99).

Einzelzimmer stehen nur begrenzt und nach vorheriger Absprache gegen Aufpreis (13,00 € / Tag) zur Verfügung. Den EZ- Zuschlag bitten wir bei Anreise zu entrichten.

Sonderkonditionen für Schüler/-innen. Bitte nachfragen.

### Fahrtkostenerstattung:

Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

### Seminaranmeldungen:

Bitte möglichst umgehend schriftlich und verbindlich an untenstehende Anschrift.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen (siehe aktuelles AZK- Bildungsprogramm bzw. AZK-Homepage unter [www.azk.de](http://www.azk.de))

### Anfragen und Anmeldungen an:

**Nisa Punnamparambil-Wolf** 02223-73 161

**Heidi Romes-Demuth**

**Bärbel Lichteblau** 02223/73 205

### Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)

Johannes-Albers-Allee 3  
53639 Königswinter  
Tel: 0 22 23 / 73-161  
Fax: 0 22 23 / 73-1 11  
E-Mail: [entwicklungspolitik@azk.de](mailto:entwicklungspolitik@azk.de)  
internet: [www.azk.de](http://www.azk.de)

## Afrikas verwaiste Generation

Den Teufelskreis von Armut und AIDS durchbrechen!

In Zusammenarbeit mit der Kindernothilfe e.V.



26.–28. Februar 2010

Seminar-Nr. 6.652

# Afrikas verwaiste Generation

Den Teufelskreis von Armut und AIDS durchbrechen!

Rund 12 Millionen Kinder haben bereits Vater, Mutter oder beide Eltern an die Immunschwäche Aids verloren, die meisten von ihnen im südlichen Afrika. 2 Millionen Kinder sind mit dem Virus infiziert. Im Jahr 2007 starben 270.000 Mädchen und Jungen an Aids. Nach Aussagen der Kindernothilfe wächst auch die Zahl der Aids-Waisen weiter. Heute gibt es bereits 15 Millionen Kinder, deren Eltern an Aids gestorben sind. Im Jahr 2025 sollen es nach Schätzungen der UN rund 40 Millionen Aids-Waisen sein. Die Kindernothilfe e.V. ist ein Kinderhilfswerk in NRW, das sich seit Jahren für diese Kinder einsetzt.

Im Seminar werden FachreferentInnen der Kindernothilfe die Hintergründe der Ausbreitung von HIV in Afrika skizzieren und Beispiele aus der Projektarbeit mit Aids-Waisen vorstellen.

Dass hier auch politische Forderungen an die Pharmaindustrie überlebensnotwendig für die Kinder sind, wird diskutiert.

Das Seminar richtet sich an Lehrer/-innen, Student/-innen aus den Fachbereichen Medizin und Public Health und politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Engagierte aus der Eine-Welt-Arbeit.

Herzlich Willkommen in Königswinter!

Seminar-Nr.:	10.6.652.5 IN
Termin:	26.–28. Februar 2010
Ort:	Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Leitung:	Nisa Punnamparambil-Wolf, Frank Mischo, Kindernothilfe e.V. (KNH)
Verantwortlich im AZK:	Nisa Punnamparambil-Wolf

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

## Programmübersicht

### Freitag, 26. Februar 2010

bis 18.00 Uhr **Anreise / Abendessen**

**Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer/-innen**

**Nisa Punnamparambil-Wolf, AZK**

18.30–19.00 Uhr

**Eröffnung der Ausstellung:**

**„Perspektive-Positiv“**

Leben mit Aids, Kindernothilfe e.V.



19.00–21.30 Uhr

**Armut und Aids in Afrika**

Hintergründe, Zahlen, Fakten und Trends

**Frank Mischo**, Afrika- und Aids-Experte, Kindernothilfe e.V.

### Samstag, 27. Februar 2010

09.00–10.30 Uhr

**Wenn die Eltern an Aids sterben –  
Folgen für die Kinder**

**Frank Mischo**

10.45–12.15 Uhr

**Vorführung des Films:**

**„Farmschulen in Uganda“**, Länge: 8 Minuten

Moderation: **Gudrun Steiner/Frank Mischo**, Kindernothilfe e.V.

14.30–16.00 Uhr

**Universal Access 2010**

Hintergründe zur politischen Kampagne des Aktionsbündnisses gegen Aids, möglichst vielen Menschen den Zugang zu Behandlung, Pflege und Prävention zu ermöglichen.

**Beate Ramme-Fülle**, Aktionsbündnis gegen Aids, Tübingen

16.00–18.15 Uhr

### Arbeitsgruppen und Schülerworkshop

**I. Was wird getan? Möglichkeiten des zivilgesellschaftlichen Engagements**

Moderation: **Lennart Wallrich, Act-Positive**



Jugendkampagne, Duisburg

**II. Prävention ist die große Herausforderung**

Moderation: **Gudrun Steiner, Kindernothilfe e.V.**

**III. Sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen in Kriegsregionen als Instrument der Kriegsführung und ihre Folgen für die Gesundheit von Kindern** (Am Beispiel: Norduganda)

Moderation: **Frank Mischo**

### Sonntag, 28. Februar 2010

09.00–12.15 Uhr

**Lebensperspektiven für Aidsweisen**

- ☞ Zugang für alle bis 2010 zu Beratung, Tests, Pflege und Behandlung auch für Kinder?
- ☞ Erfahrungen aus der Kampagnen- und Projektarbeit
- ☞ Lobbyarbeit: Das Thema Kinder auf der Welt-aidskonferenz

**Frank Mischo**

13.30–15.00 Uhr

- ☞ **Zusammenfassung der Ergebnisse**
  - ☞ **Weiterführende Fragen zum Seminarthema**
  - ☞ **Seminarauswertung**
- Nisa Punnamparambil-Wolf/Frank Mischo**

15.00 Uhr **Abreise**

**Mahlzeiten:**

Ab 07.30 Uhr Frühstück 12.15 Uhr Mittagessen  
14.30 Uhr Kaffee/Kuchen 18.15 Uhr Abendessen